

**Bevölkerungsentwicklung
in der Stadt Norderstedt bis 2030**

Auftraggeber:
Stadt Norderstedt – Der Oberbürgermeister
Amt 15

Teil I
Ergebnisbericht

Teil II
Graphische Darstellungen

Teil III
Annahmen und Ergebnistabellen

Hamburg im Dezember 2013

Teil I

Ergebnisbericht**Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Norderstedt bis 2030**

Erläuterung der Ergebnisse der Bevölkerungsprognose

Übersicht

Vorbemerkung / Annahmen	3
Geburtenhäufigkeit	3
Sterblichkeit / Lebenserwartung	3
Wanderungssaldo (= Zuzüge minus Fortzüge)	3
Basisbevölkerung	3
Ergebnisse der Vorausberechnung	4
Bevölkerungsentwicklung bis 2030	4
Anhang 1	5
Entwicklung der Bevölkerung in Norderstedt bis 2030	6
Anhang 2	7
Entwicklung der Bevölkerung nach Alter	7
Anhang 3	12
Hinweise zur Basisbevölkerung	12

Vorbemerkung / Annahmen

Das Statistikamt Nord legte Anfang 2011 im Auftrag der Landesplanung eine Bevölkerungsvorausberechnung für die Kreise und die kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins auf Basis der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes und der Länder (KBV) vor. Die Annahmen für die hier dargestellten Ergebnisse einer **Bevölkerungsprognose** für die Stadt Norderstedt orientieren sich an denen der Kreisvorausberechnungen – im Einzelnen:

Geburtenhäufigkeit

Es wird davon ausgegangen, dass das gegenwärtige Niveau der – **altersspezifischen** – Geburtenziffern (Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2011 = 1,3 Kinder pro Frau in Norderstedt) während des Vorausberechnungszeitraums konstant bleibt.

Sterblichkeit / Lebenserwartung

Basis der Berechnung ist der Durchschnitt der – **altersspezifischen** – Sterbeziffern der Jahre 2009 bis 2011 für das Land Schleswig-Holstein mit Anpassung an das Niveau der Sterblichkeit in der Stadt Norderstedt. Es wird davon ausgegangen, dass die Sterblichkeit in Zukunft weiter zurückgeht, die Lebenserwartung also steigt.

Wanderungssaldo (= Zuzüge minus Fortzüge)

Hier wurden den Berechnungen Wanderungsgewinne zugrundegelegt, die durch die zur Zeit absehbaren Neubauplanungen nach dem Flächennutzungsplan 2020 erreichbar sind.

Basisbevölkerung

Ausgangsbasis für die Berechnungen ist der Bevölkerungsbestand Norderstedts am 31.12.2011 nach Alter und Geschlecht aus dem Melderegister der Stadt Norderstedt (Personen mit alleinigem oder Hauptwohnsitz – siehe detaillierte Hinweise zur Basisbevölkerung in Anhang 3).

Ergebnisse der Vorausberechnung

Bevölkerungsentwicklung bis 2030

Nach den vorliegenden Ergebnissen verläuft die Bevölkerungsentwicklung bis 2030 in Norderstedt positiver als im Land Schleswig-Holstein und als im Kreis Segeberg (siehe Abbildung 1 sowie Tabelle 1 in Anhang 1). Das Bevölkerungswachstum in Norderstedt ist mit knapp drei Prozent bis zum Jahr 2030 deutlich höher als das in Schleswig-Holstein, welches in diesem Zeitraum sogar negativ ist (minus drei Prozent). Im Gegensatz zum Kreis Segeberg weist Norderstedt bis zum Jahr 2025 ein Bevölkerungswachstum auf (vier Prozent). Im gleichen Zeitraum ist für den Kreis Segeberg ein Bevölkerungsrückgang von 0,6 Prozent zu beobachten.

Ausgehend von einem Bevölkerungsbestand von gut 75 500 am 31.12.2011 nimmt die Einwohnerzahl Norderstedts bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums um rund 2 050 auf knapp 77 600 Personen zu.

In der Vorausberechnung ergibt sich eine Verschiebung in der Altersstruktur zugunsten der Älteren, vor allem der Ältesten (s. Anhang 2).

Abbildung 1

Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2030

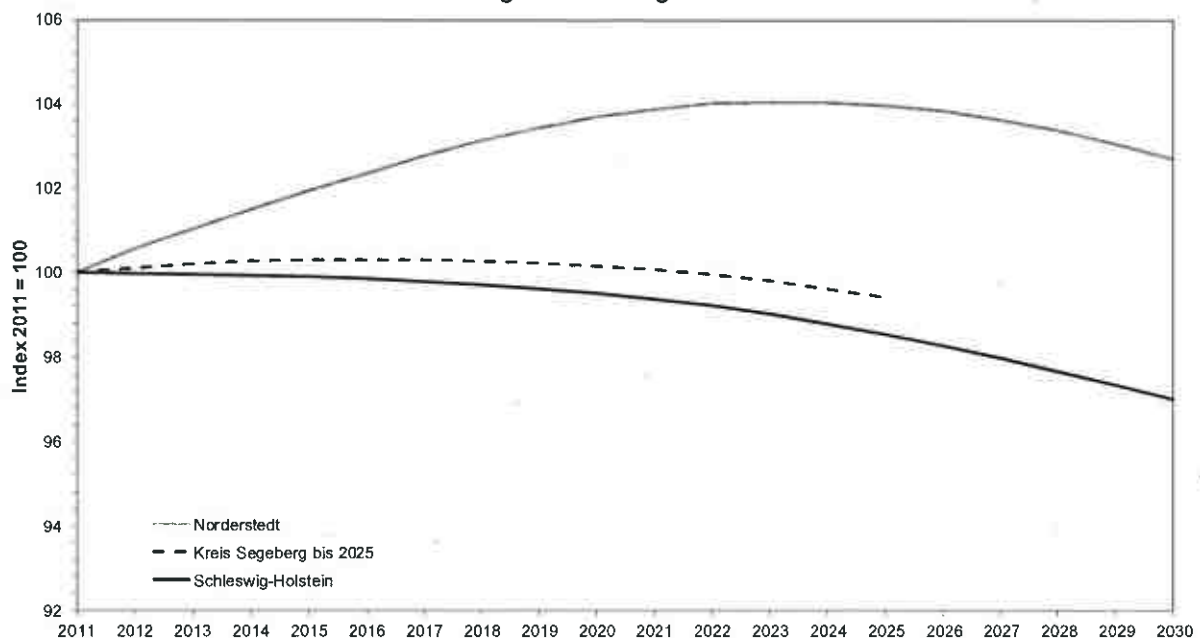
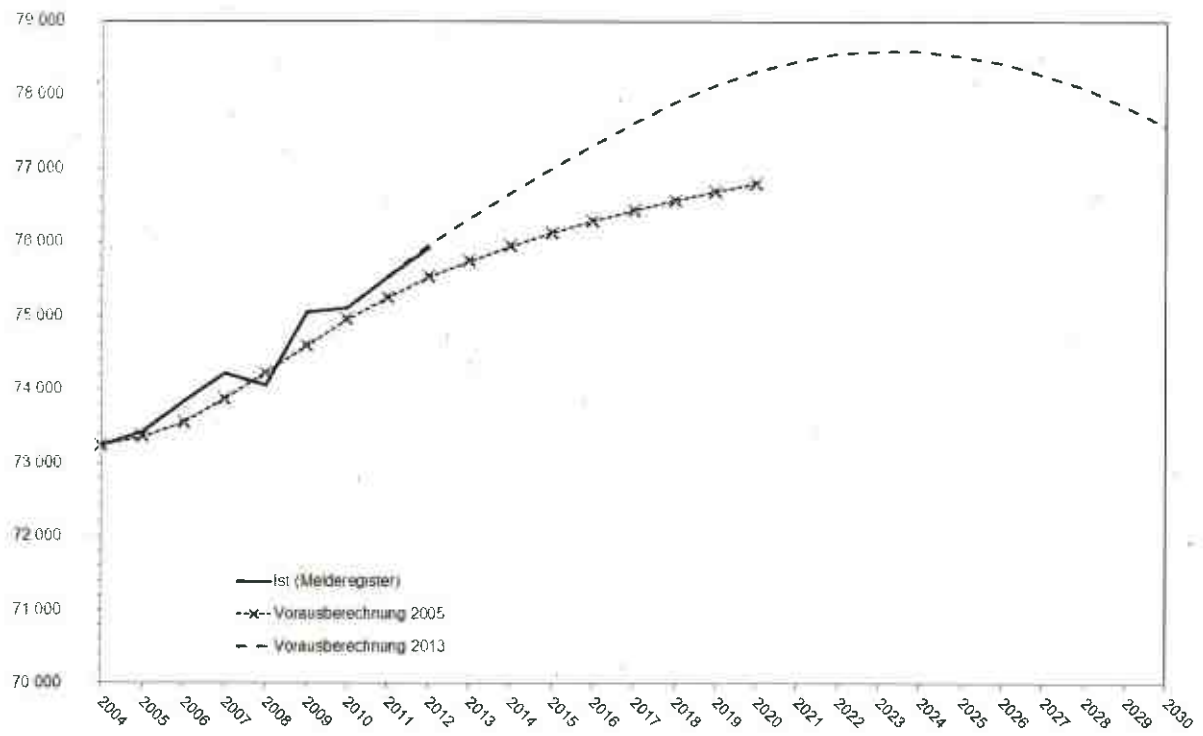


Abbildung 1a: Bevölkerungsentwicklung Norderstedt 2004 bis 2030



Anhang 1

Entwicklung der Bevölkerung in Norderstedt bis 2030

Basis: Melderegister der Stadt Norderstedt

Tabelle 1

Jahr	Geburten	Sterbefälle	NBB-Saldo*	Wanderungs- saldo	Saldo insgesamt	Bevölkerungs- bestand 31.12.
Basis 2011						75 536
2012	597	723	- 126	+ 550	+ 424	75 959
2013	607	746	- 139	+ 500	+ 361	76 321
2014	616	768	- 152	+ 500	+ 348	76 669
2015	623	790	- 167	+ 500	+ 333	77 003
2016	630	811	- 181	+ 500	+ 319	77 322
2017	635	831	- 196	+ 500	+ 304	77 625
2018	638	851	- 213	+ 500	+ 287	77 913
2019	639	870	- 231	+ 450	+ 219	78 132
2020	636	888	- 252	+ 450	+ 198	78 331
2021	631	905	- 274	+ 400	+ 126	78 457
2022	624	921	- 297	+ 400	+ 103	78 561
2023	615	936	- 321	+ 350	+ 29	78 590
2024	605	950	- 345	+ 350	+ 5	78 595
2025	594	963	- 369	+ 300	- 69	78 526
2026	582	974	- 392	+ 300	- 92	78 434
2027	570	983	- 413	+ 250	- 163	78 272
2028	558	990	- 432	+ 250	- 182	78 090
2029	546	995	- 449	+ 200	- 249	77 841
2030	535	998	- 463	+ 200	- 263	77 578

* Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Anhang 2

Entwicklung der Bevölkerung nach Alter

Für eine Reihe von Planungen auf Gemeindeebene ist nicht die Gesamtbevölkerungszahl, sondern vor allem auch die Bevölkerungsstruktur, d.h. der Bevölkerungsbestand nach Alter und Geschlecht, von Bedeutung, da von ihm die Nachfrage nach bestimmten Infrastruktureinrichtungen wie Altenheimen, Kindergärten, Schulen abhängt. Gerade in der Bevölkerungsstruktur sind in Zukunft deutliche Veränderungen zu erwarten, die nicht ohne Auswirkungen auf die Infrastruktur bleiben können.

Der **Bevölkerungsbestand** in Norderstedt wird – bei steigender Lebenserwartung, konstanter Geburtenhäufigkeit (1,3 Kinder pro Frau) und leicht zurückgehenden positiven Wanderungssalden – von gut 75 500 Ende 2011 auf knapp 77 600 im Jahr 2030 zunehmen (siehe Abbildung 1). Dabei wird er 2024 sein Maximum bei fast 78 600 erreichen und sinkt dann bis 2030 leicht ab. Ursache für das Bevölkerungswachstum bis zum Jahr 2024 ist, dass der positive Wanderungssaldo den negativen Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung mehr als ausgleicht. Im Prognosezeitraum ab 2025 überwiegt der negative Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung dem leicht positiven Wanderungssaldo.

Gleichzeitig wird es Verschiebungen in der Altersstruktur geben. Zwar wird der Anteil der unter 20-Jährigen von derzeit knapp 17 auf 16 Prozent im Jahr 2030 kaum zurückgehen, der Anteil der 60-Jährigen und Älteren aber von knapp 30 auf gut 35 Prozent steigen. Der Altenquotient (Altersgrenzen 20/60)* wird von 55 auf 72 steigen.

Absolut betrachtet wird die Zahl der unter 20-Jährigen von mehr als 12 700 im Jahr 2011 um rund 200 (-1,7%) auf gut 12 500 im Jahr 2030 leicht zurückgehen (siehe Abbildung 2 für die relativen Veränderungen). Die Entwicklung verläuft dabei aber nicht in allen Teilgruppen gleich (siehe Abbildung 3).

Die Zahl der 60-Jährigen und Älteren wird von knapp 22 400 im Jahr 2011 um gut 4 800 (+22%) auf mehr als 27 200 im Jahr 2030 steigen (siehe Abbildung 2 für die relativen Veränderungen). In Abbildung 4 ist zu erkennen, dass sich die Zahl der 80-Jährigen und Älteren im selben Zeitraum von rund 3 700 auf dann 7 350 fast verdoppelt (+98%). Die Zunahme bei der Zahl der über 60-Jährigen geht also fast ausschließlich auf das Konto der Altersgruppe „80 plus“. Von diesen Hochbetagten werden knapp 62 Prozent Frauen sein.

Das "dicke Ende" bezüglich der Verschiebungen im Altersaufbau der Bevölkerung kommt erst nach 2030, wenn die geburtenstarken Jahrgänge der 60er Jahre sukzessive die Altersgrenze von 70 Jahren überschreiten. Ein Blick auf die Altersbäume 2011 und 2030 verdeutlicht dies (siehe Abbildungen 5a bis 5c):

Die am stärksten besetzten Altersgruppen sind zur Zeit die um 45 Jahre alten Männer und Frauen, die während des „Babybooms“ der sechziger Jahre geboren wurden. Im Jahr 2030 ist diese Altersgruppe zwischen 60 und 70 Jahren alt, so dass der Altersbaum dann an dieser Stelle am breitesten ist. Damit befindet sich diese stark besetzte Altersstufe im Jahr 2030 rund um das

* Zahl der 60-Jährigen und Älteren je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren

Renteneintrittsalter. Im Laufe des Jahres 2035 haben dann alle in den sechziger Jahren Geborenen das Alter von 65 erreicht und im Jahr 2045 entsprechend das Alter von 75.

Im Altersbaum von 2011 ist außer bei den rund 45-Jährigen auch eine deutliche Ausbuchtung bei den rund 70-Jährigen zu erkennen. Hierbei handelt es sich um die im „Dritten Reich“ um 1940 herum Geborenen. Da die nachfolgenden (Nachkriegs-)Jahrgänge schwächer besetzt sind, wird es 2030 weniger 70- bis unter 80-Jährige geben als heute (2011: 9 053 / 2030: 8 160).

Von den heute 70- bis unter 80-Jährigen wird bis 2030 – sie sind dann rund 85 bis 95 Jahre alt – ein Gutteil gestorben sein; daher ist die entsprechende Ausbuchtung oben im Altersbaum des Jahres 2030 nur noch schwach ausgeprägt.

Abbildung 2
Bevölkerungsveränderung in Norderstedt und in Schleswig-Holstein in Prozent
2011 bis 2030

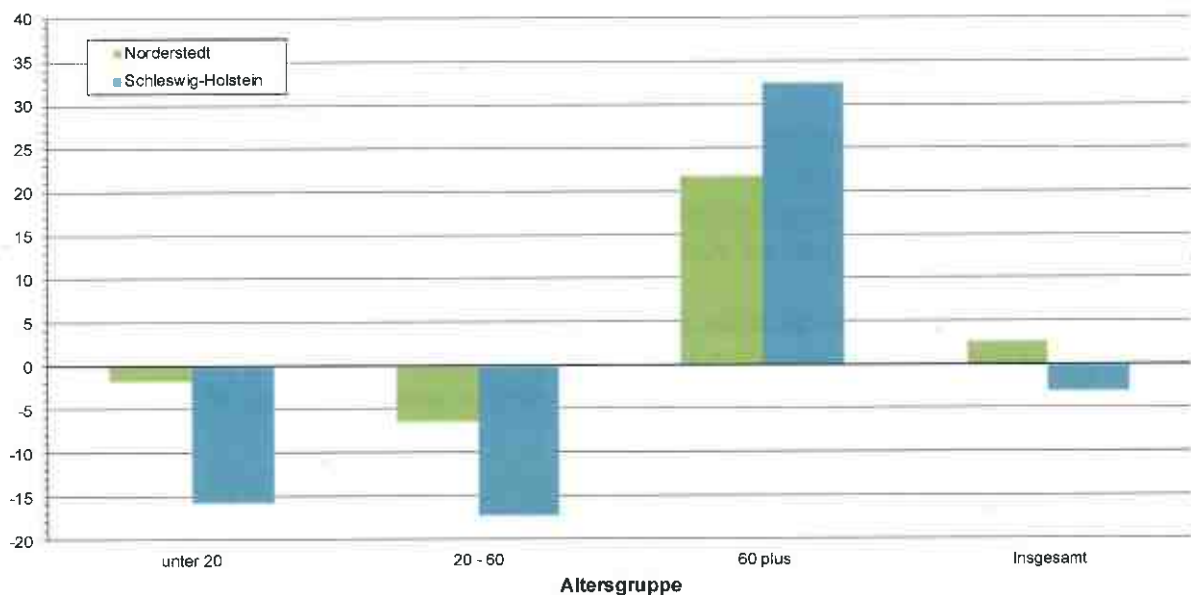


Abbildung 3
**Bevölkerungsentwicklung in ausgewählten Altersgruppen
 Stadt Norderstedt 2011 bis 2030**

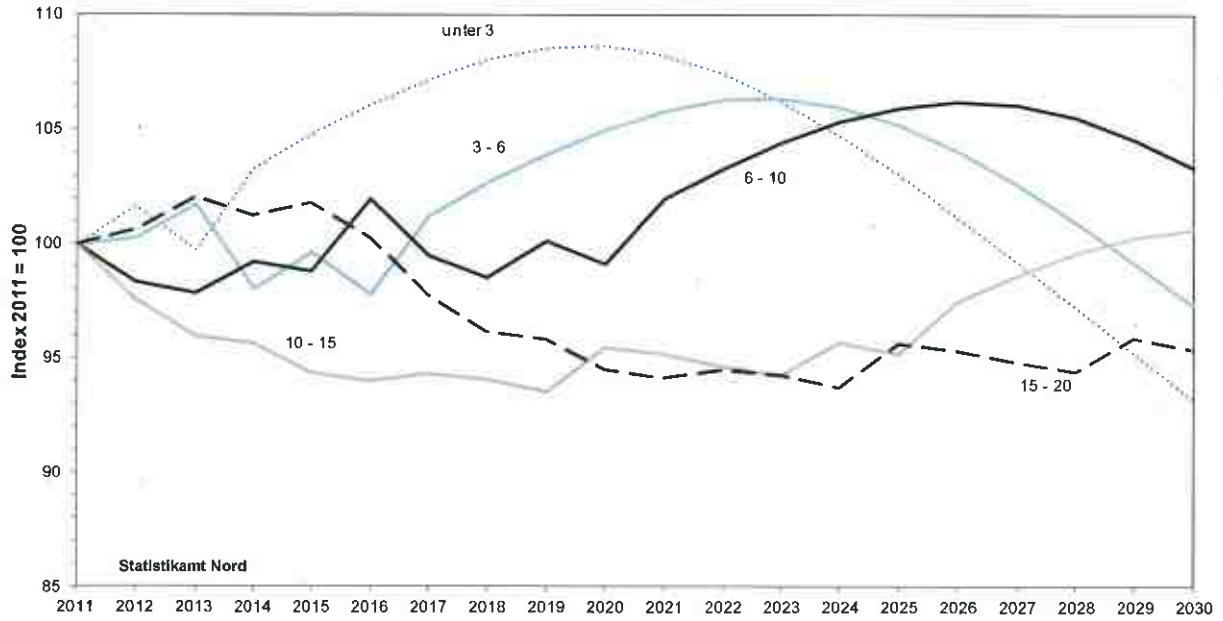


Abbildung 4
**Bevölkerungsentwicklung in ausgewählten Altersgruppen
 Stadt Norderstedt 2011 bis 2030**

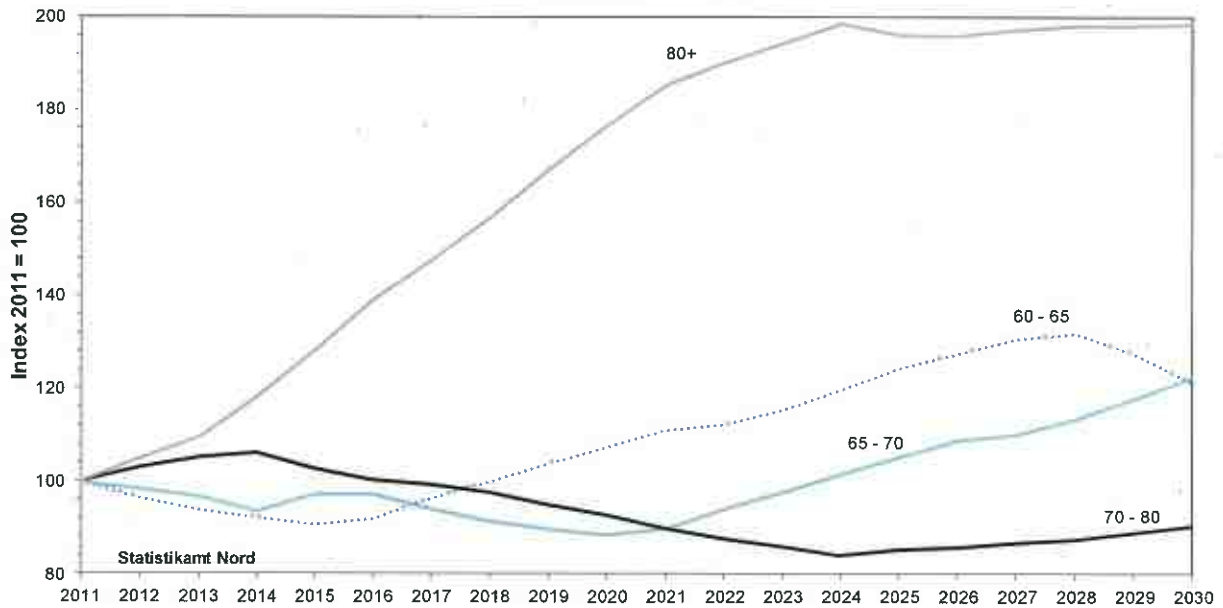


Abbildung 5a
Altersbaum Stadt Norderstedt - Bevölkerung 2011 (Melderegister)

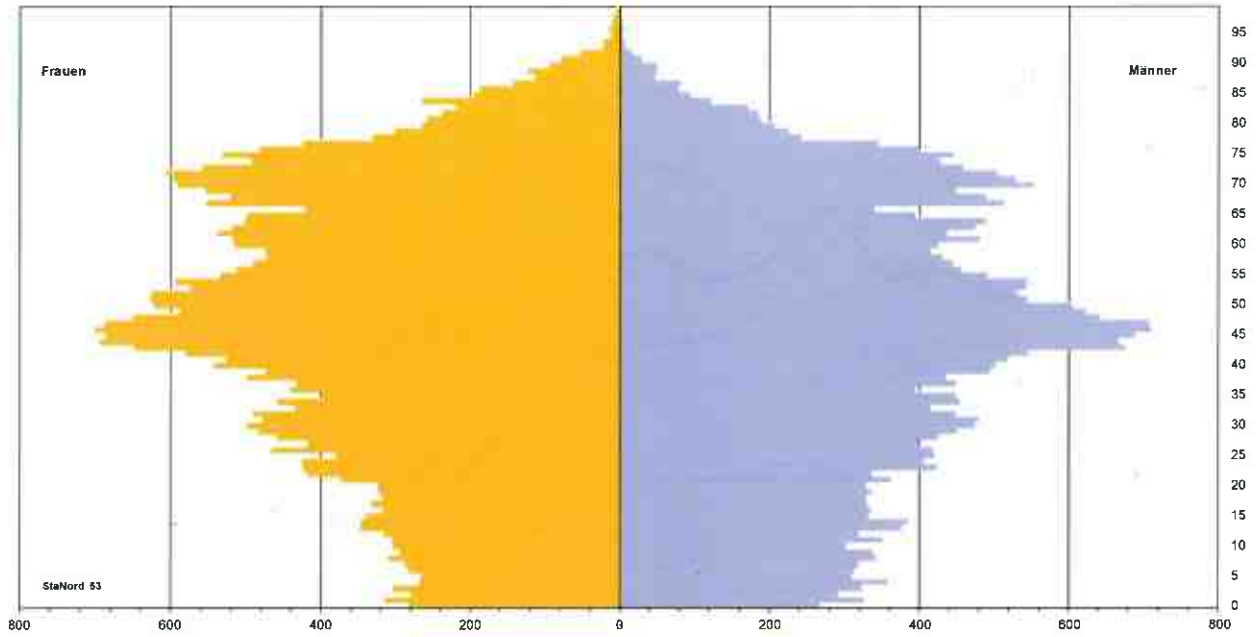


Abbildung 5b
Altersbaum Stadt Norderstedt - Bevölkerung 2020

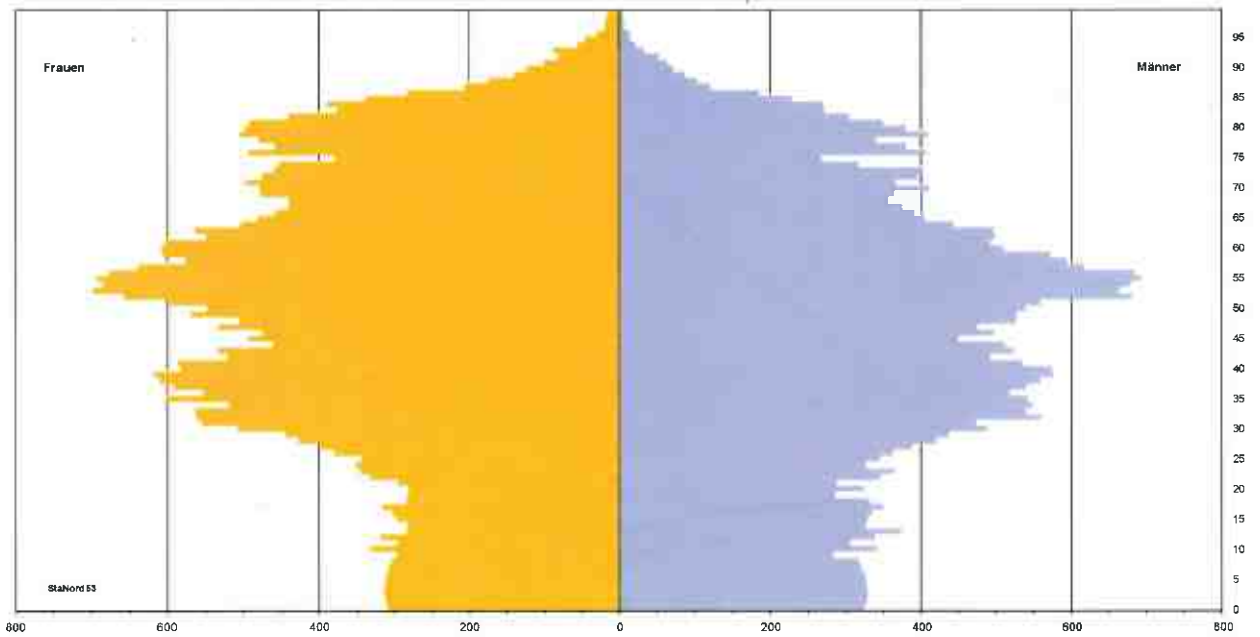
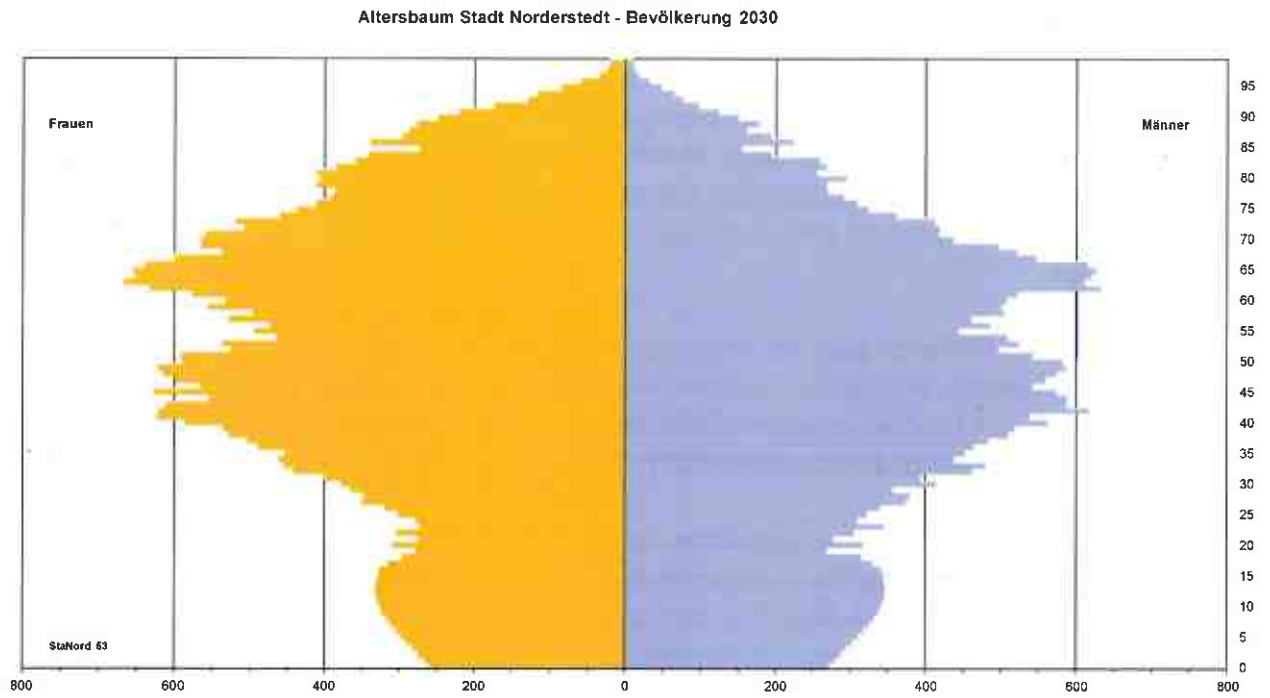


Abbildung 5c



Anhang 3

Hinweise zur Basisbevölkerung

Die Koordinierten Bevölkerungsvorausberechnungen des Bundes und der Länder (KBV) sowie die Vorausberechnungen für die Kreise Schleswig-Holsteins gehen jeweils von der Bevölkerung eines bestimmten Basisjahres aus. Grundlage ist dabei die amtliche Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12. Dieser Bevölkerungsbestand zum Jahresende ergibt sich aus der Fortschreibung der Ergebnisse von Volkszählung 1987 bzw. Zensus 2011 durch Geburten und Sterbefälle sowie Zu- und Fortzüge.

Auf Gemeindeebene liefert auch die Auswertung des Melderegisters wichtige Daten zum Bevölkerungsbestand. So lebten Ende 2011 in Norderstedt laut Melderegister der Stadt 75 536 Personen, nach der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein auf Basis des Zensus 2011 waren es 74.094.

Das dargestellte Problem ist kein spezifisch norderstedtisches, denn auch in den anderen Gemeinden weichen die Bevölkerungszahlen der kommunalen Melderegister von denen der Fortschreibung ab. Bei der Verwendung der Zahlen aus der vorliegenden Vorausschätzung ist die aus der Datenbasis resultierende Unsicherheit zu berücksichtigen, d.h. die Zahlen müssen - was das Ausgangsniveau betrifft - bei Planungen mit entsprechender Vorsicht verwendet werden.

Teil II

Graphische Darstellungen

zur Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Norderstedt bis 2030

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 2011 bis 2030

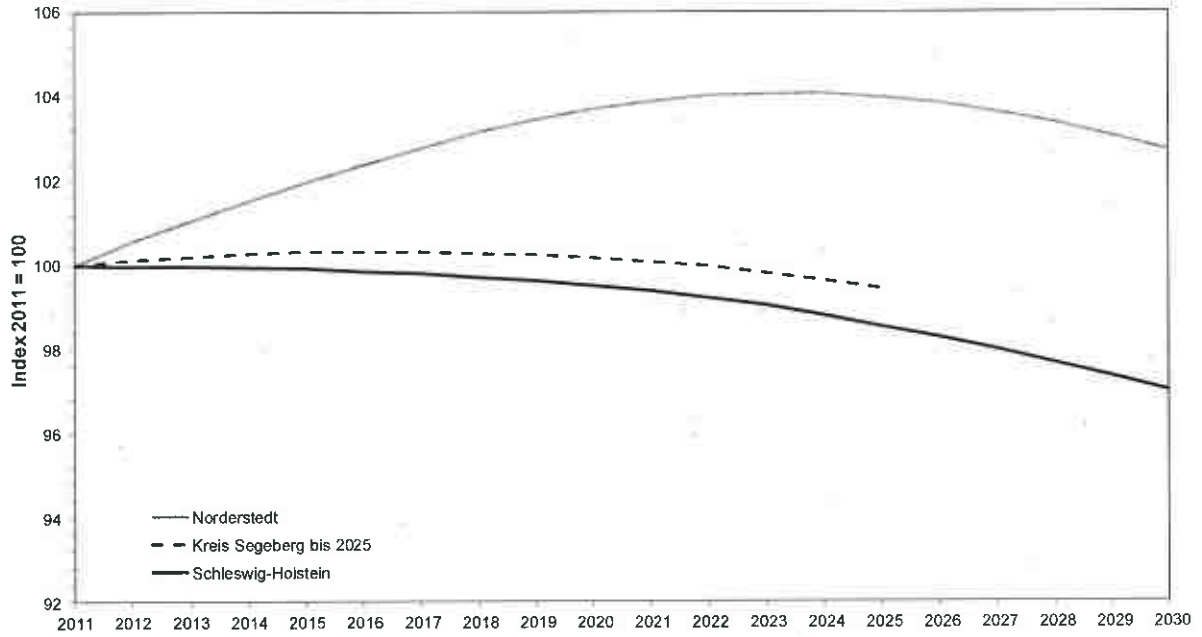


Abbildung 1a: Bevölkerungsentwicklung Norderstedt 2004 bis 2030

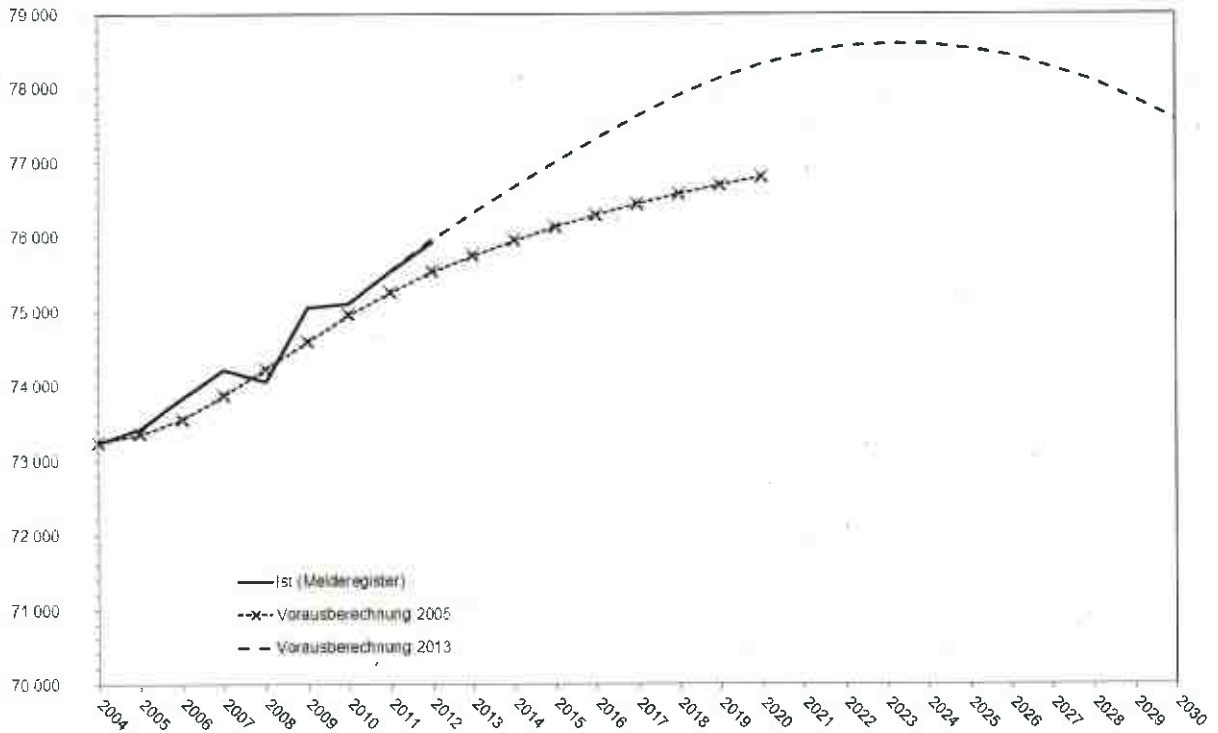


Abbildung 2
Bevölkerungsveränderung in Norderstedt und in Schleswig-Holstein in Prozent
2011 bis 2030

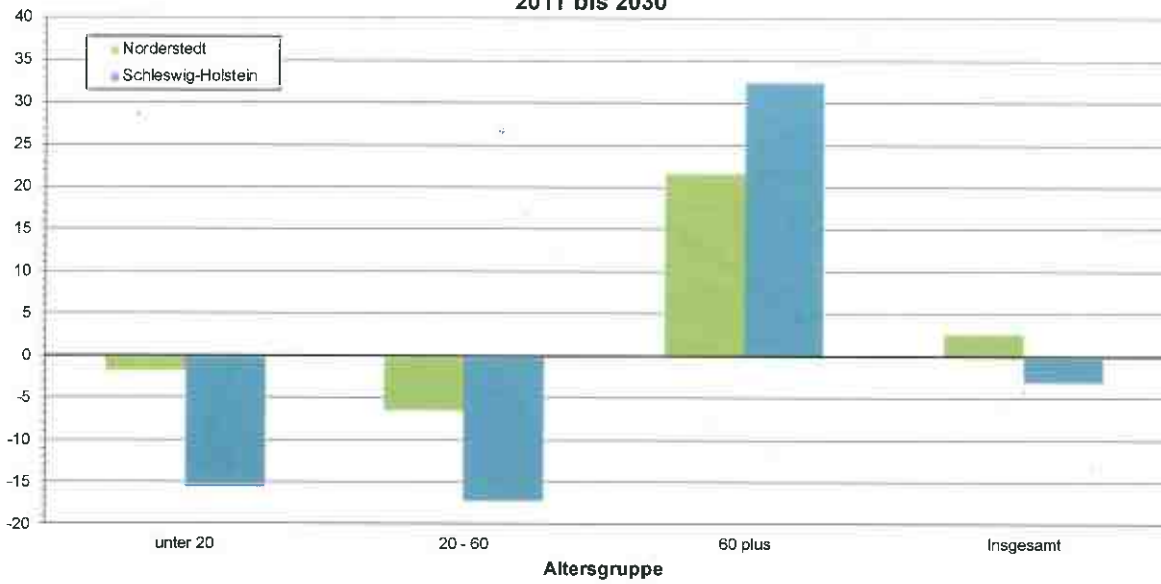
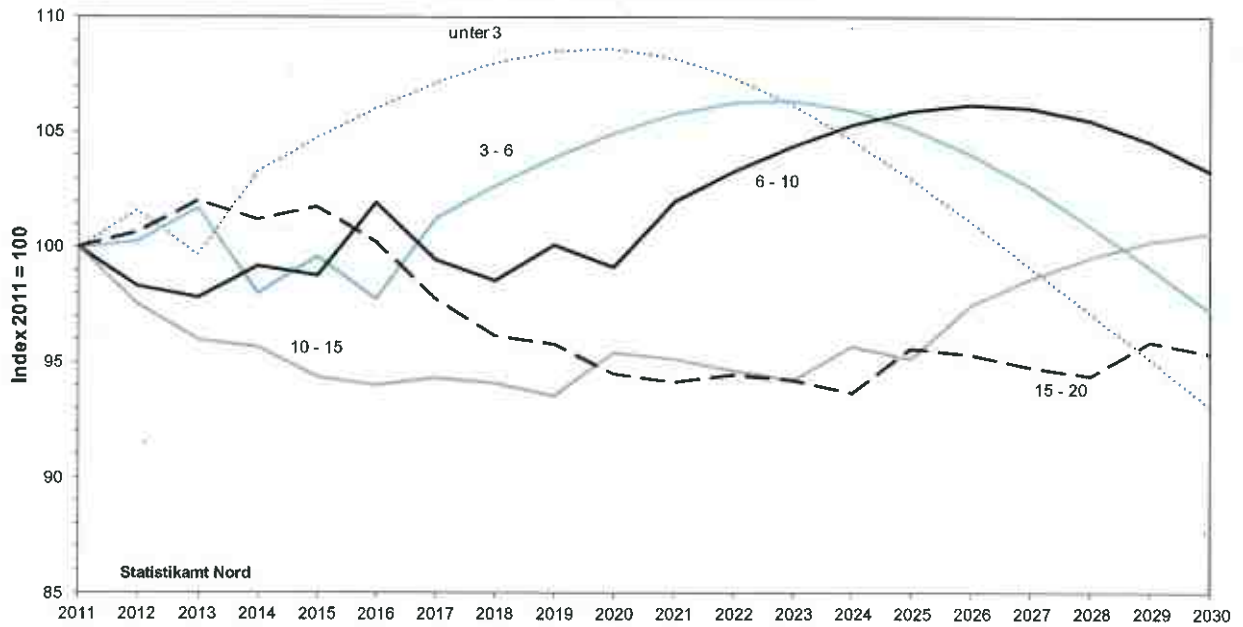


Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung in ausgewählten Altersgruppen
Stadt Norderstedt 2011 bis 2030



**Abbildung 3/1: Bevölkerungsentwicklung in ausgewählten Altersgruppen
Stadt Norderstedt 2011 bis 2030**

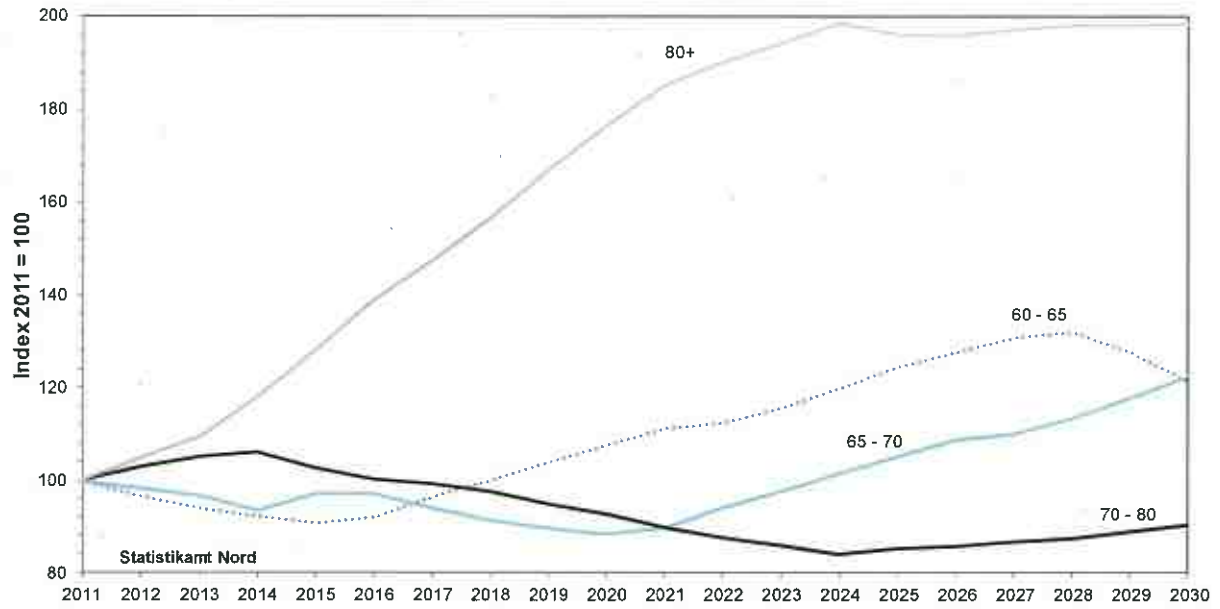


Abbildung 4a

Altersbaum Stadt Norderstedt - Bevölkerung 2011 (Melderegister)

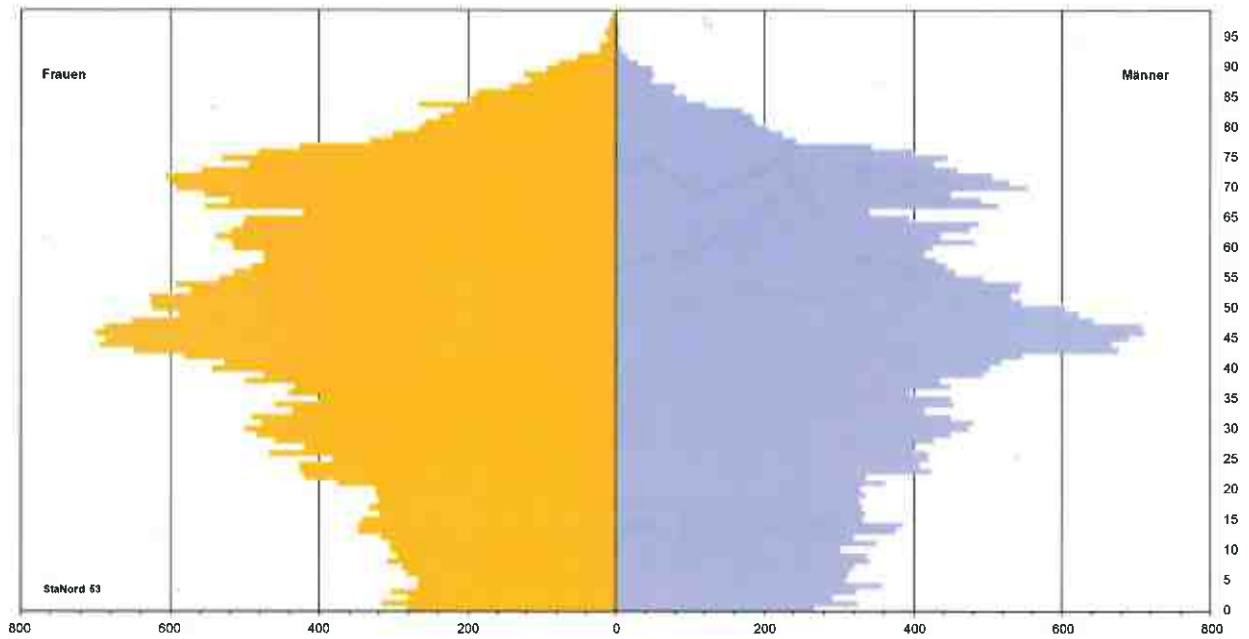


Abbildung 4b

Altersbaum Stadt Norderstedt - Bevölkerung 2020

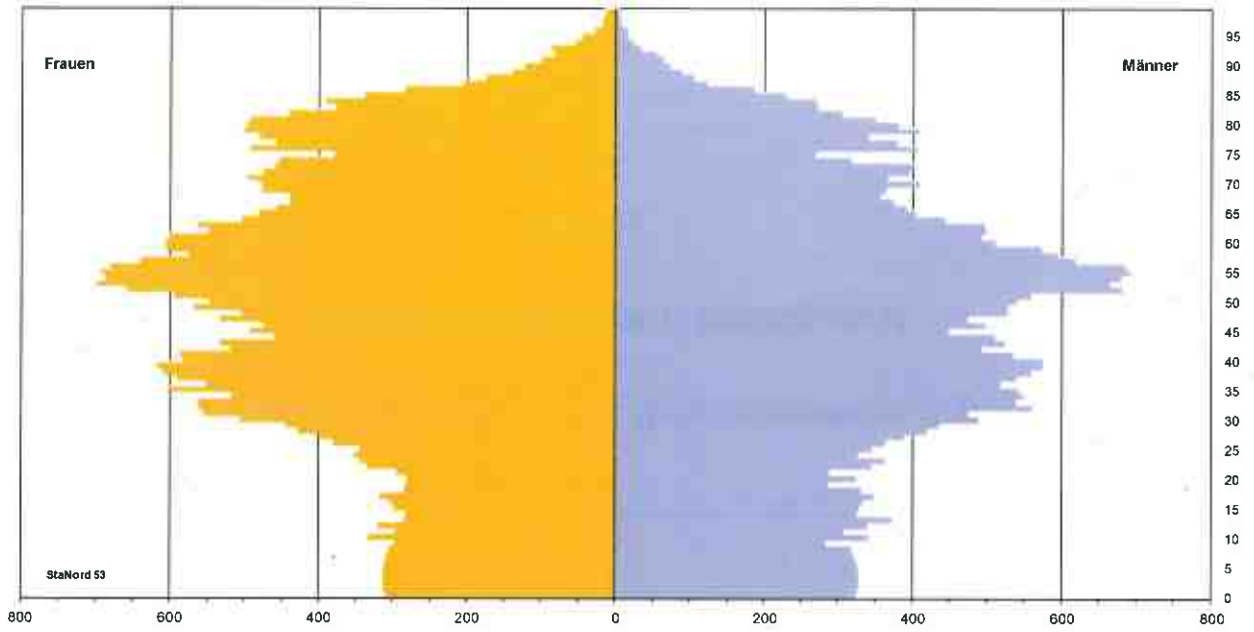
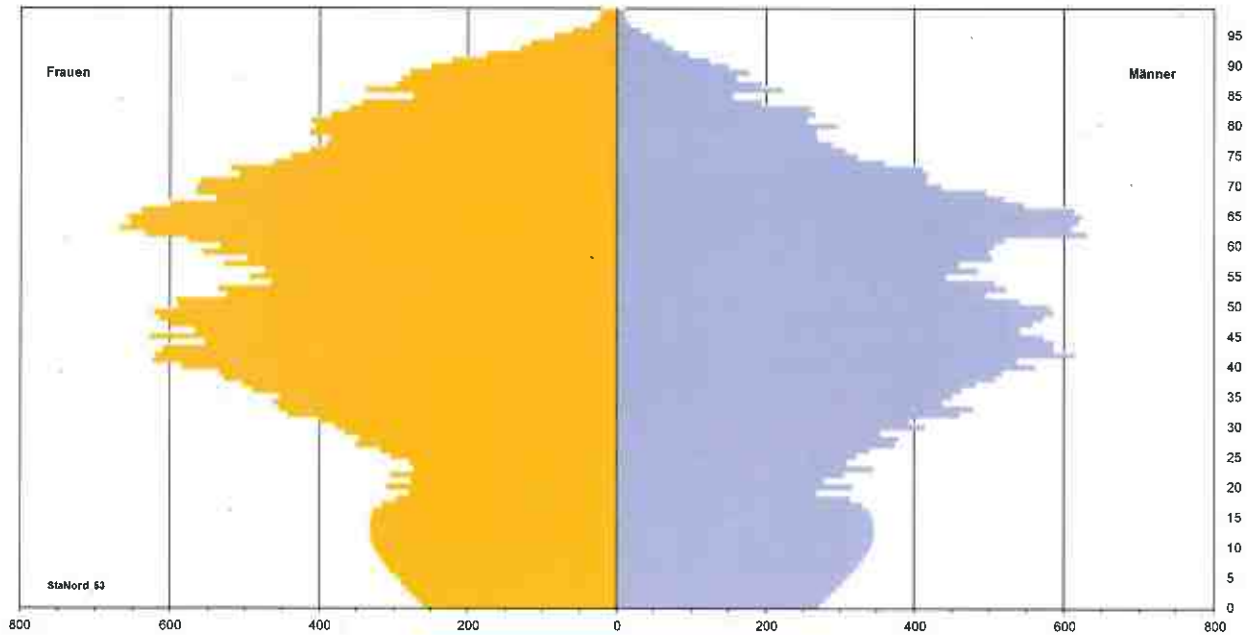


Abbildung 4c

Altersbaum Stadt Norderstedt - Bevölkerung 2030



Teil III

Annahmen und Ergebnistabellen

zur Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Norderstedt bis 2030

Auftraggeber: Stadt Norderstedt - Der Oberbürgermeister, Amt 15
Durchführung: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Referat 11

Annahmen der Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Norderstedt für die Jahre 2012 bis 2030

Basis: Melderegister der Stadt Norderstedt vom 31.12.2011

Geburtenziffern: Geglätteter Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2011 / 1,3 Kinder pro Frau

Sterbeziffern: Geglättete Durchschnittsziffern für das Land Schleswig-Holstein der Jahre 2009 bis 2011 mit sinkender Sterblichkeit wie im Bundesgebiet West (Faktoren Statistisches Bundesamt 12. KBV) und regionsspezifischer Anpassung des Niveaus an die Zahl der Sterbefälle 2011.

Wanderungen: Hier wurden den Berechnungen Wanderungsgewinne zugrundegelegt, die durch die zur Zeit absehbaren Neubauplanungen nach dem Flächenutzungsplan 2020 erreichbar sind.

Wanderungssalden Norderstedt und Kreis Segeberg 1981 bis 2012

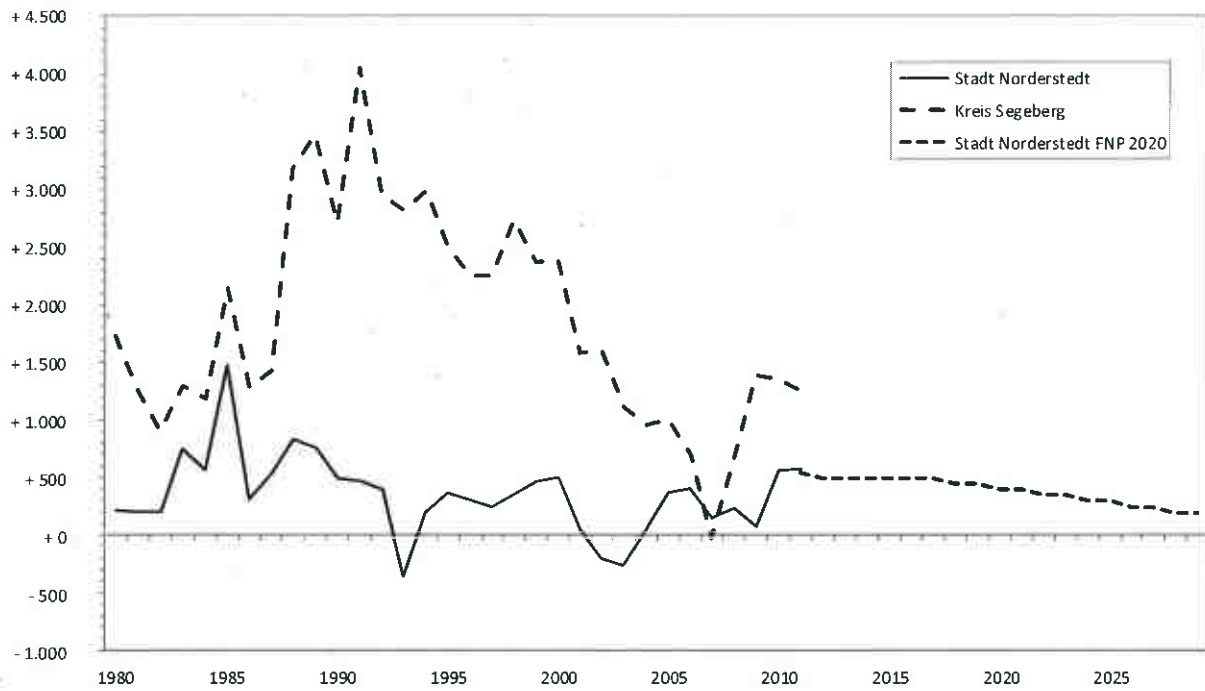
Jahr	Stadt Norderstedt	Kreis Segeberg	Anteil Stadt am Kreis in %
1981	+ 212	+ 1.731	12,2
1982	+ 202	+ 1.266	16,0
1983	+ 197	+ 909	21,7
1984	+ 746	+ 1.302	57,3
1985	+ 559	+ 1.188	47,1
1986	+ 1.468	+ 2.140	68,6
1987	+ 306	+ 1.280	23,9
1988	+ 529	+ 1.434	36,9
1989	+ 837	+ 3.189	26,2
1990	+ 758	+ 3.474	21,8
1991	+ 495	+ 2.713	18,2
1992	+ 470	+ 4.051	11,6
1993	+ 392	+ 2.956	13,3
1994	- 360	+ 2.819	
1995	+ 204	+ 2.996	6,8
1996	+ 376	+ 2.497	15,1
1997	+ 308	+ 2.256	13,7
1998	+ 245	+ 2.247	10,9
1999	+ 359	+ 2.732	13,1
2000	+ 470	+ 2.374	19,8
2001	+ 507	+ 2.390	21,2
2002	+ 39	+ 1.592	2,4
2003	- 192	+ 1.595	
2004	- 262	+ 1.119	
2005	+ 41	+ 959	4,3
2006	+ 377	+ 1.009	37,4
2007	+ 410	+ 707	58,0
2008	+ 158	- 21	
2009	+ 235	+ 651	36,1
2010	+ 76	+ 1.389	5,5
2011	+ 562	+ 1.353	41,5
2012	+ 583	+ 1.266	46,1
Ø 1981 - 2012	+ 353	+ 1.861	19,0
Ø 1981 - 1990	+ 581	+ 1.791	32,5
Ø 1991 - 2000	+ 296	+ 2.764	10,7
Ø 2001 - 2010	+ 139	+ 1.139	12,2
Ø 2001 - 2012	+ 211	+ 1.167	18,1

Wanderungssalden Norderstedt - Annahmen für die Vorausberechnung

Jahr	Stadt Norderstedt	Kreis Segeberg 12. KBV	Anteil Stadt am Kreis 12. KBV*
Basis 2011			
2012	+ 550	+ 770	71%
2013	+ 500	+ 790	63%
2014	+ 500	+ 820	61%
2015	+ 500	+ 810	62%
2016	+ 500	+ 810	62%
2017	+ 500	+ 810	62%
2018	+ 500	+ 810	62%
2019	+ 450	+ 810	56%
2020	+ 450	+ 810	56%
2021	+ 400	+ 800	50%
2022	+ 400	+ 770	52%
2023	+ 350	+ 750	47%
2024	+ 350	+ 730	48%
2025	+ 300	+ 710	42%
2026	+ 300		
2027	+ 250		
2028	+ 250		
2029	+ 200		
2030	+ 200		
Summen 2011 bis 2030	+ 7 450	+ 11 000	68%

* Die relativ hohen Anteile des Stadt- am Kreiswanderungssaldo erklären sich zum Teil durch die regionalen Differenzen innerhalb des Kreises, da dort Regionen auch negative Wanderungssalden aufweisen.

Wanderungssalden Norderstedt und Kreis Segeberg 1981 bis 2030



**Vergleich der Entwicklung mit der des Kreises Segeberg und der
des Landes Schleswig- Holstein**

Prognosejahr 31.12.	Stadt Norderstedt	Kreis Segeberg*	Land Schleswig- Holstein*
2011**	75.536	258.736	2.830.600
2012	75.959	258.978	2.829.900
2013	76.321	259.186	2.829.500
2014	76.669	259.358	2.829.000
2015	77.003	259.458	2.827.900
2016	77.322	259.499	2.826.400
2017	77.625	259.486	2.824.500
2018	77.913	259.419	2.822.300
2019	78.132	259.301	2.819.700
2020	78.331	259.130	2.816.700
2021	78.457	258.898	2.812.900
2022	78.561	258.584	2.808.500
2023	78.590	258.196	2.803.000
2024	78.595	257.735	2.796.600
2025	78.526	257.203	2.789.100
2026	78.434		2.781.500
2027	78.272		2.773.300
2028	78.090		2.764.600
2029	77.841		2.755.400
2030	77.578		2.745.900

Index 2011 = 100

Prognosejahr 31.12.	Stadt Norderstedt	Kreis Segeberg*	Land Schleswig- Holstein*
2011**	100	100	100
2012	101	100	100
2013	101	100	100
2014	101	100	100
2015	102	100	100
2016	102	100	100
2017	103	100	100
2018	103	100	100
2019	103	100	100
2020	104	100	100
2021	104	100	99
2022	104	100	99
2023	104	100	99
2024	104	100	99
2025	104	99	99
2026	104		98
2027	104		98
2028	103		98
2029	103		97
2030	103		97

* Vorausberechnung des Statistikamtes Nord im Auftrag des Innenministerium / Landesplanung

** Angaben für 2011: Norderstedt Ist lt. Melderegister, Kreis und Land Vorausberechnung des Statistikamtes Nord im Auftrag des Innenministerium / Landesplanung

Bevölkerungsvorausberechnung für die Stadt Norderstedt

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Natürlicher Saldo	Wanderungs-saldo	Saldo insgesamt	Bevölkerungsbestand 31.12.
Basis 2011						75 536
2012	597	723	- 126	+ 550	+ 424	75 959
2013	607	746	- 139	+ 500	+ 361	76 321
2014	616	768	- 152	+ 500	+ 348	76 669
2015	623	790	- 167	+ 500	+ 333	77 003
2016	630	811	- 181	+ 500	+ 319	77 322
2017	635	831	- 196	+ 500	+ 304	77 625
2018	638	851	- 213	+ 500	+ 287	77 913
2019	639	870	- 231	+ 450	+ 219	78 132
2020	636	888	- 252	+ 450	+ 198	78 331
2021	631	905	- 274	+ 400	+ 126	78 457
2022	624	921	- 297	+ 400	+ 103	78 561
2023	615	936	- 321	+ 350	+ 29	78 590
2024	605	950	- 345	+ 350	+ 5	78 595
2025	594	963	- 369	+ 300	- 69	78 526
2026	582	974	- 392	+ 300	- 92	78 434
2027	570	983	- 413	+ 250	- 163	78 272
2028	558	990	- 432	+ 250	- 182	78 090
2029	546	995	- 449	+ 200	- 249	77 841
2030	535	998	- 463	+ 200	- 263	77 578

Bevölkerung nach Alter in Norderstedt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.														
	2011			2015			2020			2025			2030		
	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i
0 - 5	1.563	1.455	3.018	1.528	1.490	3.018	1.636	1.566	3.201	1.580	1.513	3.093	1.439	1.377	2.816
5 - 10	1.621	1.446	3.067	1.641	1.474	3.116	1.572	1.534	3.106	1.680	1.610	3.290	1.625	1.557	3.182
10 - 15	1.732	1.626	3.358	1.648	1.520	3.168	1.686	1.519	3.205	1.616	1.579	3.196	1.724	1.655	3.379
15 - 20	1.660	1.639	3.299	1.733	1.623	3.357	1.629	1.489	3.117	1.666	1.488	3.154	1.597	1.549	3.146
20 - 25	1.856	1.973	3.829	1.607	1.647	3.254	1.647	1.611	3.259	1.529	1.459	2.988	1.554	1.444	2.997
25 - 30	2.113	2.213	4.326	2.260	2.339	4.599	1.953	2.000	3.953	1.941	1.901	3.842	1.770	1.686	3.457
30 - 35	2.271	2.367	4.638	2.454	2.642	5.095	2.612	2.711	5.322	2.252	2.307	4.559	2.186	2.143	4.329
35 - 40	2.222	2.247	4.469	2.477	2.543	5.020	2.734	2.979	5.713	2.838	2.983	5.821	2.426	2.514	4.940
40 - 45	2.911	2.996	5.907	2.402	2.507	4.910	2.637	2.689	5.326	2.840	3.059	5.899	2.890	2.998	5.888
45 - 50	3.375	3.316	6.691	3.154	3.199	6.353	2.475	2.581	5.056	2.671	2.715	5.386	2.832	3.034	5.866
50 - 55	2.768	3.044	5.812	3.256	3.238	6.494	3.124	3.191	6.315	2.458	2.578	5.036	2.652	2.712	5.363
55 - 60	2.236	2.491	4.727	2.587	2.923	5.510	3.164	3.198	6.362	3.039	3.154	6.193	2.394	2.553	4.947
60 - 65	2.305	2.595	4.900	2.058	2.400	4.458	2.444	2.832	5.276	3.005	3.106	6.111	2.890	3.067	5.956
65 - 70	2.184	2.553	4.737	2.118	2.493	4.611	1.890	2.303	4.193	2.262	2.729	4.990	2.803	3.002	5.805
70 - 75	2.472	2.850	5.322	2.126	2.528	4.654	1.890	2.371	4.261	1.691	2.198	3.888	2.044	2.616	4.660
75 - 80	1.654	2.077	3.731	2.056	2.587	4.642	1.801	2.319	4.120	1.618	2.191	3.810	1.457	2.043	3.500
80 - 85	870	1.254	2.124	1.123	1.574	2.697	1.576	2.204	3.780	1.388	1.989	3.377	1.270	1.906	3.176
85 - 90	352	769	1.121	514	880	1.394	724	1.147	1.871	1.026	1.624	2.650	907	1.477	2.384
90 u. mehr	124	336	460	186	466	652	297	597	894	440	804	1.244	636	1.151	1.787
Insgesamt	36.289	39.247	75.536	36.930	40.073	77.003	37.490	40.841	78.331	37.539	40.987	78.526	37.096	40.482	77.578

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am
20.11.2014 im Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt**

- StuV/021/ XI -

Punkt

11.4:

Anfrage von Herrn Mährlein zur Bevölkerungsentwicklung in Norderstedt

Herr Mährlein fragt an, zu welchem Zeitpunkt die Stadt Norderstedt eine Zahl von 80.000 Einwohner erreichen wird.

Protokollauszug an 15

